Schulgemeinschaft

Aus-**B**ildung

bedürfni**S**orientierte Handlungskompetenzen

so **Z**iales und demokratisches Miteinander

Staatliches Berufsschulzentrum

HEINRICH EHRHARDT

SBSZ

Unsere Schulgemeinschaft begreift die Schule nicht nur als Lernraum, sondern auch als Lebensraum.

Schulidentität

Durch feste innerschulische Strukturen sowie einer attraktiven Außendarstellung ist man stolz, ein Mitglied unserer Schulgemeinschaft zu sein.

Traditionen

Das Schuljahr wird durch fest etablierte Austauschmöglichkeiten in Form von Schulfesten und Exkursionen strukturiert. Wir arbeiten kontinuierlich an einer Erweiterung und Verbesserung dieser Möglichkeiten.

Lern- und Begegnungsräume

Die Schulgemeinschaft gestaltet das Schulgebäude aktiv und kreativ. Sie arbeitet außerdem mit einer zeitgemäßen digitalen Ausstattung und pflegt diese kontinuierlich. Unsere Räumlichkeiten ermöglichen Begegnungen von Schülern, Lehrern, Eltern und Vertretern der Ausbildungsbetriebe.

SBSZ

Durch hohe Fachkompetenz der Lehrenden und kontinuierliche Evaluierungsprozesse ermöglichen wir den Lernenden eine hochwertige (Aus)- Bildung.

Reflexion

Reflexion von Unterricht ist ein wichtiger Bestandteil der Qualitätssicherung. Eine Kultur des Austauschs wird durch kollegiale Fallberatungen und innerhalb der Fachkonferenzen angeregt und unterstützt.

Transparenz

Unterrichtsziele, Methoden und Bewertungskriterien werden für Lernende und Lehrende transparent gestaltet. Einheitliche, schulinterne Richtlinien schaffen den Rahmen für eine gewinnbringende Lehr- und Lernsituation.

Qualität

Eine hohe Unterrichtsqualität ist von besonderer Wichtigkeit für alle Lernenden.
Hierzu ist die regelmäßige Teilnahme an Weiterbildungen in allen Bereichen für alle Lehrenden selbstverständlich.
Insbesondere Herausforderungen der Digitalisierung stehen in einem besonderen Fokus.

Feedback

Gegenseitiges Feedback in einer offenen Kommunikationskultur zwischen den Lernenden und Lehrenden unterstützt den Unterricht in der qualitativen Absicherung.

SBSZ

Wir setzen uns dafür ein, dass die Schülerinnen und Schüler in unserer berufsbildenden Schule bedürfnisorientierte Handlungskompetenzen für Berufe und weiterführende Bildungsgänge erwerben.

Persönlichkeitsentwicklung / Gesundheit

Lernende und Lehrende werden als Personen mit Stärken und Schwächen wahrgenommen. Der Erhalt der psychischen Gesundheit ist dabei ein zentrales Ziel, welches durch aktive Präventionsarbeit und Fördermaßnahmen unterstützt wird.

Förderung / Forderung

Im Lernprozess soll die Fähigkeit gefördert werden, sich neues Wissen anzueignen und selbstbewusst und kritisch mit dem Erworbenen umzugehen. Im Unterricht werden zudem Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Kreativität, soziale Verantwortung und Teamfähigkeit gefördert.

Didaktik / Methodik

Eine Inszenierung ganzheitlicher Lernprozesse steht im Vordergrund. Handlungs- und Produktionsorientierung nehmen im Unterricht einen besonderen Stellenwert ein. Fächer- und lernfeldübergreifende Kooperationen und Projekte sowie eine umfassende didaktische Jahresplanung bilden die Grundpfeiler dieser Arbeit.

Individualität

Heterogenität wird aktiv gelebt und geschätzt. Die Vielzahl der zu erreichenden Abschlüsse unserer Schule ermöglicht ein Anknüpfen an die verschiedensten Lernbiographien der Lernenden und sichert dadurch eine bestmögliche individuelle Bildung des Einzelnen.

SBSZ

Wir, alle Mitglieder unserer Schulgemeinschaft, setzen uns dafür ein, soziales und demokratisches Handeln zu lernen und zu lehren.

Haltung

Das Einüben basisdemokratischer Verhaltensweisen bestimmt das Schulleben. Respekt in Form von gegenseitiger Rücksichtnahme und insbesondere interkultureller Toleranz steht im Vordergrund des sozialen Handelns zwischen allen Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft.

Strukturelle Elemente

Demokratische Grundsätze sind die Grundlage in der Ausübung unserer Lehre in allen Bereichen. Eine aktive Mitgestaltung des Schullebens durch die Schülervertretung ist ein wesentlicher Bestandteil des Schullebens. Beratungslehrer und die Schulsozialarbeit unterstützen das soziale und demokratische Miteinander.

Gesprächskultur

Unser Schulalltag ist geprägt durch eine sich gegenseitig wertschätzende Kommunikation und Gesprächskultur. Hierbei nimmt die Vermittlung entsprechender Kompetenzen im Unterricht einen besonderen Stellenwert ein.

Zusammenarbeit mit Dritten

Eine aktive Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernorten, Trägern und Unternehmen erweitert das Schulleben in Bezug auf das Training und den Erwerb sozialer und demokratischer Kompetenzen.

SBSZ